

news letter

05/ 2010

ig architektur

Liebe/r

ein „heißer Herbst“ 2010 wurde durch die Frage nach gemeinsamem Bauen und Wohnen eröffnet. Zwei Veranstaltungen haben schon stattgefunden. Die dritte befasst sich am 19.10.2010 mit neuen Wegen zum sozialen Wohnen. Ein Thema, das auch die IG Architektur seit langem beschäftigt. Drei Veranstaltungen zusammen mit der Wiener Wohnbauforschung gehen der Frage nach: „Wie wollen wir wohnen?“

IGA Transfer. Das heißt Know-how Transfer im persönlichen Gespräch. Eine Reihe von Kooperationspartnern der IG Architektur nutzen im Oktober und November die neuen Räume in der Gumpendorferstraße und stellen neueste Entwicklungen vor. Und zur Diskussion. Diese Abende sind gleichzeitig eine gute Gelegenheit zum Netzwerken. Wir hoffen, es ist was für Sie dabei!

Alle Themen auf einen Blick

1. Glas? Klar! Schott.
2. ... and the winners are ...
3. Maßarbeit aus Beton
4. IG Architektur aktiv in den Kammern
5. Sitzt. Passt. Hat Luft.
6. Wohnbau als Mittel zur Stadtentwicklung
7. Niederösterreich gestalten
8. Licht für die Welt
9. Neu auf bauen-mit-ig-architektur
10. Aktuelle Termine und Nachrichten

gumpendorferstr. 63 b
1060 wien, austria
t +43-1-4089360
f +43-1-4038794-17

organisation@ig-architektur.at
www.ig-architektur.at

1. Glas? Klar! Schott.

Schott, einer der führenden deutschen Technologiekonzerne, forscht und produziert unter dem Motto: *glass made of ideas*. Im *IGA Transfer* bieten internationale ReferentInnen einen spannenden Blick auf aktuelle Entwicklungen. Themen sind unter anderem: Sanierung und Restaurierung mit Glas, Fassaden mit gebäudeintegrierter Photovoltaik, Brandschutz, ISO Restaurierungsgläser. Anschließend Austausch beim Buffet. Für Kurzentschlossene ist noch Platz!

IGA Transfer, Do, 21.10.2010, 19.00 Uhr

igarchitektur

2. ... and the winners are ...

Beim 5. Architekturpreis des Landes Burgenland haben gleich mehrere IG Architektur Mitglieder abgeräumt: Gewonnen haben gaupenraub +/- (Ulrike Schartner, Alexander Hagner) mit ihrem Projekt Eiermuseum in Winden am See für den italienischen Bildhauer Wander Bertoni. Und: polar+ (Margot Fürtsch, Siegfried Loos) mit einem Wohnbauprojekt in Wulkaprodersdorf. Und: Architects Collective und: pointner | pointner architekten. And the winner is... das Burgenland!

gaupenraub +/- : <http://www.nextroom.at/building.php?id=33358>

polar+: <http://nextroom.at/building.php?id=33725>

Architects Collective: <http://nextroom.at/building.php?id=33218>

pointner | pointner architekten:

<http://www.nextroom.at/building.php?id=28958>

3. Maßarbeit aus Beton

Betonfraktion. Wir kennen das aus politischen Diskussionen und von der Gewerkschaft. Leider. Dass es auch anders geht, zeigt RECKLI aus Herne in Deutschland. Nämlich Beton tailor-made. Mit Hilfe von Matritzen, die individuell an die Wünsche der BauherrInnen und an die Situation angepasst werden können. Beispiele: Wie Sand am Meer. Reckli: Weil Beton eben nicht nur einfach Beton ist.

Wer staunen und networken möchte, kommt zum *IGA Transfer* am 8.11.2010, 19.00 Uhr.

4. IG Architektur aktiv in den Kammern

Christian Aulinger ist bei der konstituierenden Sitzung der Bundessektion Architekten zum stellvertretenden Sektionsvorsitzenden gewählt worden und rückt damit auch in den Bundeskammervorstand auf. Die Mandatare der IG Architektur haben vor, sich in den Ausschüssen zu den Themen Wettbewerbe und Vergabewesen, Berufsrecht und Öffentlichkeitsarbeit zu engagieren. Die IGA wird auch die Einrichtung eines Ausschusses zur Kammerreform vorschlagen.

In der Kammer für Wien, Niederösterreich und Burgenland sind Bernhard Sommer und die Liste IG Architektur aktiv. Auch hier geht es um das Anstoßen von Reformen und mehr Transparenz. Es wurden Ausschüsse für Wettbewerbe, Öffentlichkeitsarbeit, Honorare und Vertragswesen, Wissenstransfer, sowie Stadtnachhaltigkeit eingesetzt. Weiters wurde ein Monitoring für gendergerechtes Auftreten beschlossen.

5. Sitzt. Passt. Hat Luft.

Wiesner-Hager, der oberösterreichische Spezialist für Office Architecture, eröffnet mit zwei Produktneuheiten den Designherbst 2010: mit der Bürostuhlfamilie *ayo* und dem Konferenztischprogramm *pulse*. *ayo* punktet mit einer doppelten Stricknetzbespannung, die für optimalen Wärmeausgleich sorgt. *pulse* eignet sich gleichermaßen für kleine und große Runden und kann wahlweise als Block, offen oder geschlossen aufgestellt werden.

Bilder zu den Office-Neuheiten:

ayo:

<http://www.wiesnerhager.com/de/produkte/buerostuehle/ayo-1966.html>

pulse:

<http://www.wiesnerhager.com/de/produkte/tischsysteme/pulse-1988.html>

Wiesner-Hager:

<http://www.wiesnerhager.com>

6. Wohnbau als Mittel zur Stadtentwicklung

Der Wiener Wohnbau, seine Rolle für eine nachhaltige Stadtentwicklung und die Rolle der Architekturschaffenden im Prozess. All das steht im Zentrum einer dreiteiligen Veranstaltungsreihe, durchgeführt von der IG Architektur im Auftrag der Wiener Wohnbauforschung. Am 20.10., 10.11. und 24.11.2010 werden geladene ExpertInnen und VertreterInnen der Stadtverwaltung, geführt von MediatorInnen aus Berlin, dazu aktiv miteinander in Dialog treten. Inputs kommen unter anderem aus Zürich, München und Rotterdam.

Mehr demnächst auf <http://www.ig-architektur.at>

7. Niederösterreich gestalten

Bei einem langen Gespräch in der Landesbaudirektion Niederösterreich Anfang Oktober konnten Klaus Duda und Bruno Sandbichler als Vertreter der IG Architektur ihre Bedenken zur Neuformulierung des §56 „Gestaltung von Bauwerken“ darlegen. Sie unterstützten damit quasi in letzter Minute viele im Begutachtungsverfahren seitens der Kammer und anderer Organisationen von Architekturschaffenden geäußerten Vorbehalte gegen zu restriktive Formulierungen. Der dann drei Tage später im niederösterreichischen Landtag beschlossene Text ließ die ArchitektInnen dann spürbar aufatmen. In Zukunft soll, ähnlich wie in Wien, ein kontinuierlicher Dialog mit maßgeblichen Personen in der NÖ Landesregierung geführt werden.

8. Licht für die Welt

Gerade rechtzeitig zu Beginn der Nebelsaison ist es fertig: das Sun-Light-House. Velux ist der Zukunft im Wort. Die jüngste Manifestation des Willens der dänischen Eigentümerinnen von Velux, nachhaltig an einer überlebensfähigen Welt mitzuarbeiten: das Sun-Light-House in Pressbaum. Geplant von Hein-Troy. Nachhaltigkeit auf neuem Niveau. Eröffnung am 28.10.2010. Visitation der IG Architektur geplant für November. Wir sagen: Danke!

9. Neu auf bauen-mit-ig-architektur

PLOV ZT KG stellen auf unserer Website drei neue Projekte vor: Nr. 1 liegt uns besonders am Herzen, denn dabei geht es um unsere eigenen Räume! Weiters ihr Projekt Bundesschulzentrum Feldbach, das in einem EU-weiten Wettbewerb den 2. Platz gewann. Und schließlich ein privates Einfamilienhaus in Hanglage.

<http://www.ig-architektur.at/cms/index.php?idcat=175>

ig architektur

10. Aktuelle Termine

wie immer auf <http://www.ig-architektur.at/cms/index.php?idcat=135>

IMPRESSUM

Interessensgemeinschaft Architekturschaffender

Gumpendorferstr. 63B, 1060 Wien

Telefon 01 4089360

Fax: 01 4038794-17

organisation@ig-architektur.at

www.ig-architektur.at

facebook.com/ig.architektur

Wenn sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schicken Sie uns bitte eine Email mit den Worten "keine news" an obige Emailadresse.

Information nach § 107 des Telekommunikationsgesetzes. Sie haben sich in unsere offene Mailingliste eingetragen bzw. diesen Newsletter abonniert. Falls Sie in Zukunft keine weiteren Newsletter beziehen wollen, bitten wir Sie, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, sich abzumelden. Ihre Email-Adresse wird dann aus unserer Verteilerliste entfernt. Sollten wir keine Antwort von Ihnen erhalten, dürfen wir - im Sinne einer konkludenten Handlung - dies als Zustimmung für weitere Zusendungen werten.